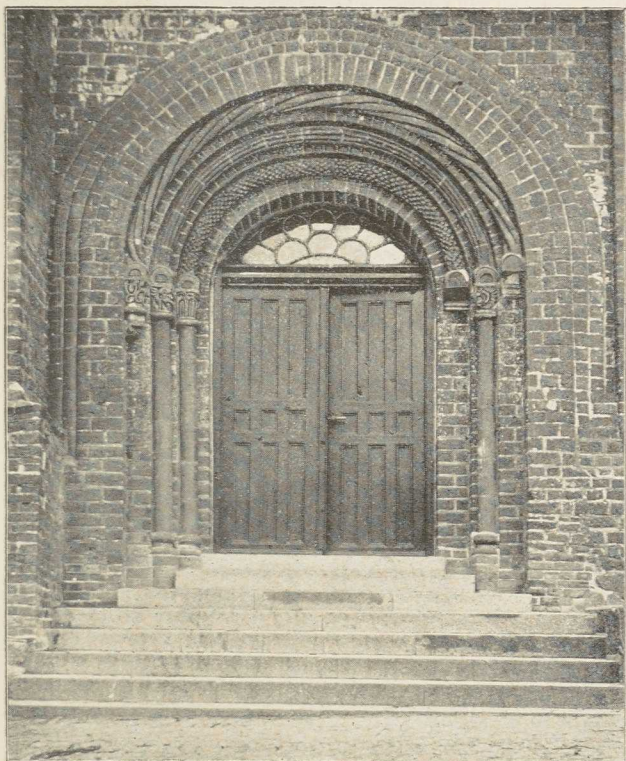


wie sie dem Ende des XII. und dem Anfang des XIII. Jahrhunderts entsprechen, die des gegen das Schiff um zwei Stufen erhöhten und aussen mit



Portal auf der Südseite.

gehört ein Portal auf der Südseite, das, nach der Weise der alten Zeit, in einem aus der Wand herausgeschobenen Mauerkerne liegt, welcher für Schmiege



Kapitelle vom Süd-Portal.

und Laibung die nöthige Tiefe gewährt. Leider sind hier wichtige alte Theile, wie die Kapitelle, theilweise zerstört worden. Nicht minder zu beachten sind die mannigfaltig gebildeten, mit Thier- und Menschenköpfen belebten Kapitelle der romanischen Bündelpfeiler im Innern der Kirche. Sehr hübsch ist auch eine kleine romanische Nische in der Nordwand oberhalb der Empore auf dem Westende der Kirche. Auf der äusseren Südseite des Schiffes ist endlich auch der alte Rundbogenfries erhalten. Die Nordseite der Kirche dagegen hat einen Zuwachs von nicht weniger als vier an einander stossenden, aber von einander getrennten geräumigen Kapellen erhalten,

Strebepfeilern bewehrten Chors auf achtseitigen Pfeilerprismen, wie sie in der Gothik des XV. Jahrhunderts herrschen. Dieser architektonischen Verschiedenheit beider Hälften entsprechen die leider zum Theil nicht mehr in ihrer vollen Ursprünglichkeit erhalten gebliebenen Fenster: im Schiff die bekannten Rundbogenschlitze, im Chor die mehrtheiligen Spitzbogenfenster. Das interessanteste von allen Fenstern aber ist das grosse Radfenster in der Westmauer, dessen Konstruktionstheile, Speichen und Felgen, als ein einziges Ganzes gegossen sind. Zu den werthvollsten romanischen Bautheilen

gehört ein Portal auf der Südseite, das, nach der Weise der alten Zeit, in einem aus der Wand herausgeschobenen Mauerkerne liegt, welcher für Schmiege und Laibung die nöthige Tiefe gewährt. Leider sind hier wichtige alte Theile, wie die Kapitelle, theilweise zerstört worden. Nicht minder zu beachten sind die mannigfaltig gebildeten, mit Thier- und Menschenköpfen belebten Kapitelle der romanischen Bündelpfeiler im Innern der Kirche. Sehr hübsch ist auch eine kleine romanische Nische in der Nordwand